

Berlins zentrale Herausforderungen sind eindeutig



Liebe Leserinnen und Leser,

Zweifellos: Berlin ist und war schon immer etwas Besonderes. Jedoch war Berlin nicht immer ein starker wirtschaftlicher Standort. Heute trotz die Stadt den aktuellen Herausforderungen besser als der bundesdeutsche Durchschnitt. Berlin hat Sogwirkung und ist international gefragt. Das zeigt nicht zuletzt der stetig wachsende Zuzug.

Wie auch für andere Ballungszentren in Deutschland bleibt damit eine Herausforderung zentral: Immer mehr Menschen treffen auf deutlich zu wenig Wohnraum. Gleichzeitig bleibt die Neubautätigkeit weit unter dem von der Bundesregierung einst angestrebten Ziel.

Inflation, gestiegene Baukosten und hohe Zinsen ließen im letzten Jahr so manchen Traum vom Wohneigentum wieder platzen. Kaufpreise haben in Folge dessen nachgegeben. Der Druck

am Mietwohnungsmarkt nimmt derweil kontinuierlich zu. Die Folgen sind weiterhin stark steigende Mietpreise und ein zunehmender Trend ins Umland. Wie sich das in Berlin konkret darstellt, lesen Sie auf den folgenden Seiten.

In unserem diesjährigen Sonderkapitel haben wir näher beleuchtet, was in der aktuellen Marktphase aus innovativen Wohnbaukonzepten wie beispielsweise der seriellen Holzbauweise geworden ist und ob sie einen Beitrag für die Schaffung von bezahlbarem Wohnraum leisten können.

Wir freuen uns, Ihnen nun bereits zum zehnten Mal mit diesem Report einen detaillierten Überblick über den Berliner Wohnmarkt zu präsentieren und wünschen Ihnen eine interessante Lektüre.

Sascha Klaus

Vorstandsvorsitzender, Berlin Hyp AG

Michael Schlatterer

Managing Director Residential Valuation, CBRE GmbH